

Tucholsky, Kurt: Die Schweigende (1912)

1 Erst haben wir davon gesprochen
2 – du hörtest freundlich zu –,
3 ob unsre alten Männerknochen
4 sich niemals in den Hörselberg verkrochen . . .
5 Und du?

6 Er sagte: »Ach, ich bin ein böses Luder!
7 Die Frauen fehlen mir.
8 Ich fresse jedes Jahr ein halbes Fuder,
9 wild tobt mein Herz, stäubt nur ihr weißer Puder . . . «
10 Was klopft denn dir?

11 Er sagte: »Rausch! Nur Rausch vor allen Dingen!
12 Vor dem Verstand verblich
13 schon manche Göttin mit den Strahlenschwingen –
14 Mich packt es jäh, wenn meine Sinne singen . . . «
15 Und dich?

16 Ich sagte: »Rausch ist eine schöne Sache,
17 deckt er uns zu.
18 Doch geben Sie mir auch die eine wache
19 Sekunde nur, in der ich rauschlos lache . . . «
20 Und du?

21 Du sprichst kein Wort. Du siehst nur so auf jeden
22 von uns – und während alles weit verklingt,
23 und während wir voll Männerweisheit reden:
24 blitzt auf in einem dunkeln Garten Eden
25 dein sieghafter Instinkt.